

THE BEAT!

r a d i c a l s
c/o Peter Seel, Telefon: 0177-4 77 77 67

BYE BYE CORONA! – TOUR 2021

Die BEAT!radicals feiern mit ihrer neuen Tour das Ende der Pandemie - und verkaufen die neue Live-CD zum Sonderpreis

Die **BEAT!radicals** feiern mit ihrer neuen Konzerttour das Ende der Pandemie! Die bis in die USA bekannte Konzeptshow einer „radikalen Geschichte der Beatmusik von Elvis bis Green Day“ steht ab Sommer 2021 unter dem Motto **„BYE BYE CORONA!“** Und die unbändige Freude der vier Musiker spiegelt sich nicht nur in ihrer wilden Show, die für viele Rock'n'Roll-Fans längst zum Geheimtipp wurde – sondern auch in einem tollen Angebot für die Konzertbesucher: Die neue Live-CD, die unglücklicherweise kurz vor Corona erschienen ist und dann wegen mangelnder Konzerte nicht mehr verkauft werden konnte – sie ist ab sofort bei den Gigs der **radicals** zum Sonderpreis von 14 Euro zu bekommen! Auf dieser mitreißenden 72-minütigen CD mit ihren 16 Songs wie auch bei der **„BYE BYE CORONA!“-TOUR** bieten die vier „Beat-Propheten“ einen heißen Ritt durch die BEATgeschichte, knackig-frech, ohne technische Tricks, nur Verstärker, Gitarren, Bass, Schlagzeug, vierstimmiger Gesang und meistens in ganz eigenen Versionen...

Mit ihrem Konzept sind die **BEAT!radicals** schon seit 15 Jahren erfolgreich: Nicht nur, dass sie als rockender Support für „Die Happy“ und „Revolverheld“ auf der Bühne standen, auch können sie auf Konzerte mit The Sweet, Suzi Quatro und Manfred Mann's Earth Band verweisen und räumten zwei Mal beim Riesenfestival „Abbey Road On the River“ in den

USA ab. „So eine gute Liveband sieht man selten!“ titelte die Westfälische Rundschau schon vor Jahren. **THE BEAT!radicals** erzählen ihre eigen(willig)e Geschichte des Beat, sie beginnen damit irgendwo in den 50ern und 60ern und präsentieren während ihrer dreistündigen Show viele der bekanntesten Beat-Titel aus fünf Jahrzehnten.

ZUSATZINFOS 1 (falls Platz):

Neben unsterblichen Hits von den Beatles wie „Drive My Car“ oder von den Rolling Stones wie „Satisfaction“ sowie Klassikern von Little Richard und Gene Vincent stehen auch The Who oder The Kinks auf dem Programm. Ebenso präsentieren die **BEAT!radicals** Hits der Jetztzeit, etwa von The Hives („Walk, Idiot, Walk“), Kings Of Leon („Sex On Fire“) oder von Green Day („Basket Case“). Auf „Johnny B. Goode“ folgt Tom Pettys „Free Falling“, auf „Surfin' USA“ von den Beach Boys „My Sharona“ von The Knack, nach McCartneys „Live And Let Die“ kommt „My Generation“ von The Who, schweißtreibend und wild: „I hope I die before I get old...“

ZUSATZINFOS 2 (falls Platz):

THE BEAT!radicals sind vier Musiker aus dem Raum Koblenz: Bandleader Peter Seel (Gesang und Rhythmusgitarre) erzählt als Frontmann die Geschichte der Beatmusik, schlüpft in die Rollen von Elvis, Chuck Berry, John Lennon, Mick Jagger, Roger Daltrey, Howling Wolf Pete Enquist oder Billy Joe Armstrong. Die Leadgitarre ist bei **THE BEAT!radicals** mit Chris Schmitt ideal besetzt. Mit seinem virtuosen Spiel, das aus dem Bauch kommt, lässt er manch verkopften Griffbrett-Akrobaten als Langweiler stehen. Dass er seinen Mark Knopfler ebenso ein- und ausgeatmet hat wie Clapton oder Stevie Ray Vaughan – auch das macht **THE BEAT!radicals** zu einem Erlebnis. Auch Schlagzeuger Tino Moskopp ist ein Garant für unnachahmlichen Beat: Als Berufs-Drummer schwingt Tino die Stöcke bei zahllosen Combos und hat bei THE BEAT! seine Traumband gefunden. Ebenfalls ein Groover vor dem Herrn ist Bassist Mario Levin-Schröder, der zusammen mit Tino jeden noch so müden Knochen zum Tanzen bringt und das vierstimmigen Sangesteam der radicals zum Klingen bringt...